

NEWSLETTER September/Oktober 2009

Liebe Bildungsinteressierte,

unter dem Motto „Bildung wählen!“ lud SCHULE MIT ZUKUNFT am 26.09.2009 zusammen mit seinen Partnern Länger Gemeinsam Lernen, Aktion Humane Schule, Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Arbeitskreis Gesamtelternbeiräte und Deutscher Familienverband Baden-Württemberg zum **Bildungsfestival** auf den Schlossplatz in Stuttgart ein.

Die Teilnehmer des Bildungsfestivals wurden aufgefordert, der Landesregierung ein **Zeugnis** auszustellen. Gegen Ende des Festivals war bei 188 abgegebenen Zeugnissen klar – das reicht nicht für die Versetzung! Mit einem Notendurchschnitt von 4,7 und „Ungenügend“ in den Fächern Kritikfähigkeit, Klassengrößen, gerechte Bildungschancen, längeres gemeinsames Lernen sowie Reformen musste man auch eher von einem Armutszeugnis sprechen als von einem Bildungszeugnis.

Begeisterung hingegen riefen die Auftritte der **Arbeitsgemeinschaften der Schulen** hervor: die Capoeira-AG des Andraee-Gymnasiums in Herrenberg, der Circus Paracelli vom Paracelsus Gymnasium Stuttgart-Hohenheim, die Musical-Kinder der Johanniter-Grund- und Hauptschule in Heitersheim sowie die Schülerrockband „Wohnraumwunder“ aus Stuttgart. Kurzweilig und informativ waren auch die **Interviews**, die der Moderator Stefan Tiyavorabun, Journalist beim SWR, mit den geladenen Gästen führte: Die bayerische Lehrerin Sabine Czerny stellte überzeugend dar, dass alle Kinder lernen können, wenn sie richtig gefördert werden, Otto Herz sprach zur Reformpädagogik, Barbara Haas von der GEW zur Situation der Lehrer, Rudolf Bosch zur Entwicklung der Hauptschulen, Dr. Hans-Peter Waldrich zum Thema Schulen im Zeitstress, Jürgen Leonhardt über längeres gemeinsames Lernen, Waltraud Berndt-Mohr zur Elternmitarbeit und Uto R. Bonde zur Präferenz der Familien in der Politik.

Herzlichen Dank an alle Akteure, vor und hinter den Kulissen!

Die einzelnen Aktionen können Sie auf der Website unter „aktuell“ weiter verfolgen. Es werden fortlaufend Fotos und Beiträge eingestellt.

Termine

Oktober:

10.10.2009 Stuttgart, Haus der Wirtschaft: Bildung - was benötigen unsere Kinder?
Veranstalter: JESUITALUMNI - Stellaner Vereinigung Deutschlands e.V.

12.10.2009 Heidelberg: Kinderarmut in Heidelberg - HEIKE - Keiner fällt durchs Netz
Veranstalter: Das Heidelberger Aktionsbündnis

14.10.2009 Stuttgart: Die Leere in der Lehre- Lassen wir unsere Studierenden im Stich?
Veranstalter: Südwestmetall

15.10.2009 Aalen: Die Zukunft des dreigliedrigen Schulsystems und mögliche Alternativen
Veranstalter: Regionaler Arbeitskreis Mathematikunterricht in Kooperation mit der Schwäbischen Post und der attac-Regionalgruppe Aalen

17.10.2009 Heilbronn: (K)eine Frage des Geldes – körperliche und seelische Gesundheit als Voraussetzung für den Bildungserfolg unserer Kinder
Veranstalter: Akademie für Information und Management

17.10.2009 Rheinfelden: Landesverband Lernen fördern: Fit fürs Leben -
sonderpädagogische Förderung und Gestaltung schulischer Übergänge
Veranstalter: Landesverband Baden-Württemberg zur Förderung von Menschen mit
Lernbehinderungen

21.10.2009 Landtag Stuttgart: Öffentliche Anhörung: Inklusion muss Schule machen -
Umsetzung der Behindertenrechtskonvention in Baden-Württemberg
Veranstalter: Die GRÜNEN Bündnis 90 Baden-Württemberg

November:

07.11.2009 Freiburg: Freiburger Modellprojekt "Eine Schule für alle"
Veranstalter: Die GRÜNEN

11.11.2009 Heidelberg: Mehr Bürgerschulen - gesellschaftliche Teilhabe durch Bildung
Veranstalter: Der Paritätische Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg

20.11.2009 zeitgleiche AKTIONEN in den Städten - Uhrzeit und Motto folgen in Kürze

21.11.2009 Freiburg: Einladung zum Informationstag der BRILE - Breisgauer
Lerntherapeutinnen stellen sich vor - Informationen zu Lese-Rechtschreibschwäche -
Rechenschwäche - AD(H)S
Veranstalter: BRILE - Breisgauer Initiative der Lerntherapeuten

Wichtige Bildungsnews

Wir möchten Sie auf eine wichtige **Änderung des Schulgesetzes** aufmerksam machen:
Am 08.08.2009 wurde das Schulgesetz hinsichtlich Beteiligung im Gesamtelternbeirat
geändert:

"§58 Schulgesetz: Gesamtelternbeirat, Arbeitskreise

(1) Die Vorsitzenden und je ein stellvertretender Vorsitzender der Elternbeiräte aller
Schulen eines Schulträgers bilden den Gesamtelternbeirat. **An ihrer Stelle und auf ihren
Wunsch kann der Elternbeirat aus seiner Mitte andere Vertreter entsenden.** Im Falle
der Verhinderung der Mitglieder im Gesamtelternbeirat kann der Elternbeirat einer Schule
Stellvertreter entsenden. (...)

Herzliche Grüße!

Ihr Team SCHULE MIT ZUKUNFT

Katharina Georgi-Hellriegel, katrin.georgi@web.de

Petra Hoja, Petra.Hoja@t-online.de

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-
Mail, dann nehmen wir Sie aus dem Verteiler.